

DerWesten - 13.04.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/duisburg/2009/4/13/news-117014572/detail.html>

## Platz für Feiern und Kultur

**WAZ** Duisburg, 13.04.2009, Alfons Winterssel



**Was haben ein Kindergeburtstag und eine Kunstausstellung gemeinsam? Beides kann eine gemeinsame ‚Location‘ haben: Der Bürgerverein Duissern vermietet das wieder hergerichtete „Haus am Wasserturm“ auf dem Kaiserberg, in dem er selbst sein festes Domizil hat.**

Vom Wasserturm ist seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr viel übrig, nachdem die Flakstellung auf dem Kaiserberg Ziel von Flugzeugangriffen der Alliierten war. Nur der Rumpf steht noch. Doch immerhin gibt er dem kleinen Gebäude nebenan einen prägnanten Namen.

Ende September letzten Jahres wurde das liebevoll renovierte Gebäude eingeweiht. Um es für die neue Nutzung als Begegnungsstätte herzurichten, zog der Bürgerverein Duissern alle Register. Pressesprecher Thomas Greve: „Eine Gemeinschaftsaktion von Stadt, Wirtschaftsbetrieben, Bezirksamt Mitte und der Handwerkerinnung. Den Umbau haben Umschüler verschiedener Handwerke realisiert.“ Zwei Jahre und viele Spenden später präsentiert sich auf dem Kaiserberg ein Kleinod, das nun nach Menschen sucht, die es nutzen.

„Ein idealer Ort zum Beispiel für einen Kindergeburtstag“, verspricht Greve. Doch auch andere Nutzungen sind möglich: „Demnächst wird es eine Kunstausstellung geben, im Sommer sind mehrere Theateraufführungen geplant.“ Verena Mayer von der Theateroffensive Duisburg probt bereits mit ihrem Ensemble den „Sommertagstraum“.

Denkbar ebenfalls: „Ein Verein, wie beispielsweise ein Schachclub, könnte sich hier einmal in der Woche treffen.“ Nur: Partys soll es oben auf dem Kaiserberg nicht geben. „Das würden auch die Nachbarn nicht mitmachen.“ Aber für eine Hochzeit im kleinen, gediegenen Rahmen könnte das Haus am Wasserturm schon genutzt werden. Eine kleine Küche und Sanitärräume sind vorhanden. Bei gutem Wetter kann auch der geräumige Hof genutzt werden.

Da der Duisserner Bürgerverein als Träger des Hauses für den Unterhalt aufkommen muss, kann die Vermietung nicht kostenlos erfolgen. Aber die Kosten halten sich in Grenzen: „Ein Kindergeburtstag samt Endreinigung würde zum Beispiel 70 Euro kosten“, erklärt Greve. „Uns geht es hauptsächlich darum, die jährlichen Kosten durch die Vermietung zu decken.“

Einziger Nachteil der ‚Location‘: Wer seine Gäste ins Haus am Wasserturm einlädt, der muss ihnen sagen, dass sie gut zu Fuß sein müssen – die Parkplätze liegen unten am Kaiserberg.

Dafür lockt an schönen Tagen das Kaiserberg-Gelände zu einem gemütlichen Spaziergang nach dem Stück Buttercreme-Torte oder zur Schnitzeljagd nach Pommes und Würstchen.